

Roman - Manuskripte!

Da ich in der Praxis immer wieder die Erfahrung mache, daß Redaktionen und Verlagen eine große, unnötige Arbeit entsteht durch Manuskripteinsendungen, die nicht für sie brauchbar sind, und der versendende Autor dadurch ebenfalls eine unproduktive, kostspielige und mühevoll Arbeit leistet, die seinem Schaffen wertvolle Kräfte entzieht, habe ich mich dazu entschlossen, die Tätigkeit der meiner Beratungspraxis angegliederten „Literarischen Vertriebsstelle“ jetzt dem gesamten Verlagsbuchhandel und allen Redaktionen zugänglich zu machen. / Von nachstehenden Werken, die, soweit nicht anders vermerkt, bisher unveröffentlichte Originalarbeiten bekannter und z. T. sehr erfolgreicher Autoren sind, können Verleger das Recht der Buchausgabe, Redaktionen das Recht des Vorabdrucks durch mich erwerben. / Um dem Leerlauf des bisher geübten Prüfungsverfahrens für Manuskripte in Zukunft aus dem Wege zu gehen und zu vermeiden, daß die Arbeit des Autors oft monate-, ja jahrelang zwecklos in Lektoraten und Redaktionen umherwandert, erhalten Interessenten vorerst gern kostenlos und unverbindlich ein sich auf Umfang, Inhalt, Art und literarischen Wert des Werkes, Biographie und bisherige Produktion des Autors erstreckendes Referat des Lektorates meiner „Literarischen Vertriebsstelle“ und dann erst auf Wunsch das Manuskript selbst zur Prüfung. / Mit der Bitte, mir etwaige Sonderwünsche bekanntzugeben, biete ich aus der Zahl der vorhandenen Werke an:

Hans Brandenburg: *Monika, das Blumenmädchen.* Roman des mit dem letztjährigen Dichterpreis der Stadt München ausgezeichneten Verfassers.

Liesbet Dill: *Das letzte Haus in der Ulmenallee.* Kriminalistisch gefärbter Gegenwartsroman.

Oskar Baum: *Das Liebesurteil.* Österreichischer Spionageroman eines zweiten Falles „Generalstabsobers Redl“. Erstabdruck: Berliner Tageblatt.

Toni Schwabe: Ein Roman vom Hofe und aus der glanz- und widerspruchsvollen Zeit Ludwigs XIV.

Heinrich Zerkaulen: *Blume im Knopfloch.* Der Roman zweier gegensätzlicher junger Mädchen von heute; klug beobachtet und in aller Nachdenklichkeit heiter beschwingt.

Elsa Maria Bud: *Aufbruch nach Eden.* Ein tief angelegter, über das aktuelle Zeitgeschehen hinausgreifender soziologischer Roman von der Verfasserin des erfolgreichen „Doktor Gallieni“.

Georg Hirschfeld: *Der Wunderdoktor.* Erstabdruck: Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.

Hertha v. Gebhardt: *Die gelben Vögel.* Erstabdruck: Kölnische Zeitung.

Leonhard Schrickel: Der letzte Roman des jüngst verstorbenen Verfassers. Erzählt vor dem Hintergrund der Gegenwart das vaterländisch durchglühte Schicksal eines Erfinders.

Elsa v. Bonin: Ein moderner Roman der als Preisträgerin im 100 000-Mark-Ausschreiben des „Hamburger Fremdenblattes“ und der „Münchener Neuesten Nachrichten“ bekannten Verfasserin.

Otto v. Leitgeb: *Drachensaat.* Roman aus dem österreichisch-italienischen Küstenland.

Richard Sexau: *Vom Baume der Erkenntnis.* Roman einer Lebensflucht und einer Flucht ins Leben.

Friedrich Werner van Oestéren: *Wer kennt sich?* Moderner Gesellschaftsroman. Die heiter und spannungsreich bewegte Geschichte einer sommerlichen Mondnacht.

Die Buchverlags- und Abdrucksrechte für Zeitungen und Zeitschriften sind getrennt
Die Vermittlungsbedingungen gebe ich gern bekannt

Walter Krieg / Einziges Büro für Verlagsberatungen in Deutschland
Verlegerische Verkaufsberatung / Betriebsgutachter großer Kreditinstitute
Literarische Vertriebsstelle / Seit 1923 Mitglied des Börsenvereins / Berlin-
Südende X / Telefon: G 5 Südring 3712 / Telegramme: Kriegverlag Berlin-
südende / Zu Kantate anwesend in Leipzig, Hotel Astoria